

September 2022

Traumfänger

Von Herzen kommende Nachrichten der Kinder der St. Josefs Indianerschule an Sie

Sie bewirken einen echten Unterschied

Die Kinder sind zurück, dank Ihnen!



Es ist großartig, die Kinder nach den langen Sommerferien wieder hier an der St. Josefs Indianerschule zu haben. Seit zwei Wochen sind sie zurück und freuen sich noch immer, ihre Freunde wiederzusehen und ins Schulleben einzutauchen.

Sie haben sich bereits gut eingefunden und arbeiten hart an der Verwirklichung ihrer Ziele und Träume. Ihnen ist bewusst, dass sie diese lebensverändernde Chance allein wundervollen Spendern wie Ihnen verdanken, die mit ihrer Unterstützung so viele Möglichkeiten eröffnen.

Der Hauptfokus liegt im Schulalltag natürlich darauf, den Kindern zu einer soliden Bildung zu verhelfen, damit sie anschließend höhere Bildungswege



Wieder mit Freunden spielen

Bitte wenden >>

Fortsetzung von vorheriger Seite - Die Kinder sind zurück, dank Ihnen!

einschlagen und erfüllende Berufslaufbahnen absolvieren können.

Doch die St. Josefs Indianerschule bietet den Kindern noch so viel mehr. Sie werden ermutigt, sich

sportlich, künstlerisch, musikalisch und anderweitig kulturell zu betätigen. Außerdem erhalten sie Hilfe bei gesundheitlichen oder seelischen Problemen, um sicherzustellen, dass sie durch die Erfahrungen an der St. Josefs Indianerschule gesund und stark an Geist, Körper, Herz und Seele werden.



Schüler lernen wertvolle Fähigkeiten für den Alltag



"Ihre Güte bringt
Bildung fürs Leben."

Wir bedanken uns bei Ihnen

Das St. Josefs Indianer Hilfswerk feiert 20. Geburtstag!

Zwischen der St. Josefs Indianerschule, gegründet vom deutschen Missionar Pater Hogeback, und Deutschland besteht schon immer eine tiefe Verbindung.

Dennoch waren wir damals vor 20 Jahren, als wir im April 2002 den St. Josefs Indianer Hilfswerk e.V. gründeten, nicht sicher, ob sich die deutsche Öffentlichkeit für das Leid der Lakota-Kinder in Süddakota interessieren würde.

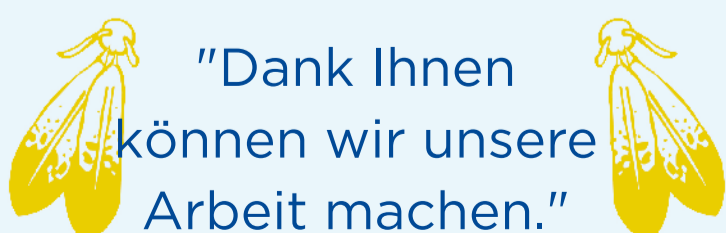
Unsere Hauptaufgabe liegt darin, die deutsche Gesellschaft über die Situation der Lakota-Kinder und ihrer Familien zu informieren. Zudem klären wir über das kulturelle Erbe der Lakota (Sioux) auf.

Die von uns eingeworbenen Spenden versetzen uns in die Lage, die Lakota-Kinder



an der St. Josefs Indianerschule zu unterstützen. Durch die Spenden erhalten die Kinder alles Nötige, um an Geist, Körper, Herz und Seele stark zu werden.

Bis heute sind deutsche Spender wie Sie hochgeschätzte Mitglieder unserer "**Thiyóšpaye**" – erweiterten Familie. Vielen Dank, dass Sie dies alles über die letzten 20 Jahre ermöglicht haben!



"Dank Ihnen
können wir unsere
Arbeit machen."

Zurück in der Schule

Dank Ihnen freuen sich die Kinder darauf, wieder zur Schule zu gehen.



Ein herzliches Willkommen zurück an der Schule!



Mit einem Lächeln auf zur Schule!



Die Kinder freuen sich riesig über drei nahrhafte Mahlzeiten pro Tag.



Dank Ihrer Hilfe hat jedes Kind alle nötigen Bücher und Materialien zum Lernen.



Neues Schuljahr, das bedeutet auch endlich Freunde wiederzusehen.

"Philámayaye" — Vielen Dank!

Monika Hausmanniger hinterlässt in ihrem Testament eine Schenkung: Wir haben auch etwas gutzumachen



Haben Sie schon einmal erwogen, das St. Josefs Indianer Hilfswerk in Ihrem Testament zu bedenken? Ihr Vermächtnis ist eine wunderbare Art, vielen weiteren benachteiligten Lakota-Kindern Lebenschancen zu verschaffen, die ihnen sonst verwehrt blieben.

Bitte sehen Sie sich unter stjosefs.de/testament/ ein kurzes Video an, in dem andere Spender erklären, warum sie das St. Josefs Indianer Hilfswerk in ihr Testament aufgenommen haben.

Monika Hausmanniger beispielsweise sagt: „*Wir als Teil der westlichen Gesellschaft haben auch wieder etwas gutzumachen an den Lakota, denen wir ja quasi etwas weggenommen haben.*“

Möchten Sie sich diesen wundervollen Spendern anschließen und ebenfalls ein Vermächtnis vornehmen? Um absolut vertraulich und unverbindlich mehr zu erfahren, **mailen Sie bitte an Spenderservice@stjosefs.de oder rufen Sie unter 069 / 8383 8742 an. Vielen Dank.**

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

Für Gesundheit und Wohlergehen der Kinder

Mit großer Freude können wir verkünden, dass der dringend nötige Austausch der Schulfenster bald losgeht, dank großzügiger Spender, wie Sie es sind.

Die Schulfenster sind mehr als 30 Jahre alt, viele mittlerweile in arg baufälligem Zustand. Gerade in Anbetracht der strengen Winter in Süddakota, bieten einige der Fenster kaum noch Schutz gegen die bittere Kälte. Zahlreiche undichte Stellen sorgen zudem dafür, dass der Verfall der Fenster noch beschleunigt wird.

Dank Ihrer Spenden konnten wir neue Fenster bestellen, sodass der Austausch mit höchster Dringlichkeit erfolgen kann, bevor der Winter einsetzt.



Dank Ihrer Hilfe können die maroden und undichten Fenster ersetzt werden.